



Foto: MetallArt Metallbau Schmid GmbH

Verbesserte Statik bei Stahltreppen

Im modernen Treppenbau avancieren glattflächige Verkleidungen der Untersicht von Stahltreppen zu einem beliebten gestalterischen Mittel in der Architektur. Vor allem gerundete Treppen wirken dadurch wie eine Skulptur. Jetzt hat die MetallArt Metallbau Schmid GmbH eine Schnittstelle zwischen 3D-Planung (Hi-CAD) und FE-Statikprogrammen (FE = Finite Elemente) entwickelt, die es ermöglicht, die Untersichtverkleidung in die statischen Berechnungen einzubeziehen. Das führt zu hohen Material- und Gewichtseinsparungen und somit auch zu einer Reduzierung der Kosten. Zudem erlaubt die 3D-Planung mithilfe einer weiteren Schnittstelle zur hauseigenen Laseranlage eine passgenaue Herstellung der Einzelteile.

● Halle B2, Stand 129



Foto: SSM Health - St. Mary's Hospital - Jefferson City

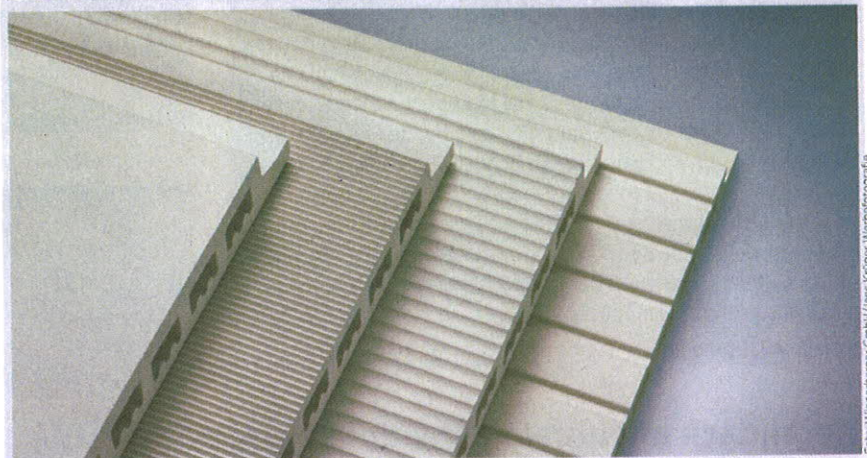


Foto: Wienerberger GmbH/Jens Kröger Werbe fotografie

Fassadenplatten für Kreative

Bei Wienerberger bilden die keramischen Fassadenplatten aus dem Argeton-Programm, das sich durch unterschiedlichste Plattentypen, Struktur- und Farbvarianten auszeichnet, einen Schwerpunkt der Ausstellung. Bei Großprojekten werden die Produkte häufig nach den Vorstellungen der Architekten gefertigt beziehungsweise vorhandene Modelle modifiziert. So haben Architekten der Lawrence Group (Niederlassung Saint Louis) bei der 5.400 Quadratmeter großen Fassade des Krankenhauses Mary's Health Center in Jefferson City (USA) mit vier einfarbig perlweißen Platten der Serie Tampa einen scheinbaren Farbwechsel inszeniert. Das lebendige Erscheinungsbild entsteht durch die verschiedenen Oberflächen der Platten, indem die glatte Ausführung mit den mit groben und feinen Rillen ausgestatteten andern drei Varianten kombiniert wurde. Auf diese Weise entsteht bei Sonneneinstrahlung eine changierende Optik, die einer optischen Täuschung gleichkommt.

● Halle A3, Stand 100/101